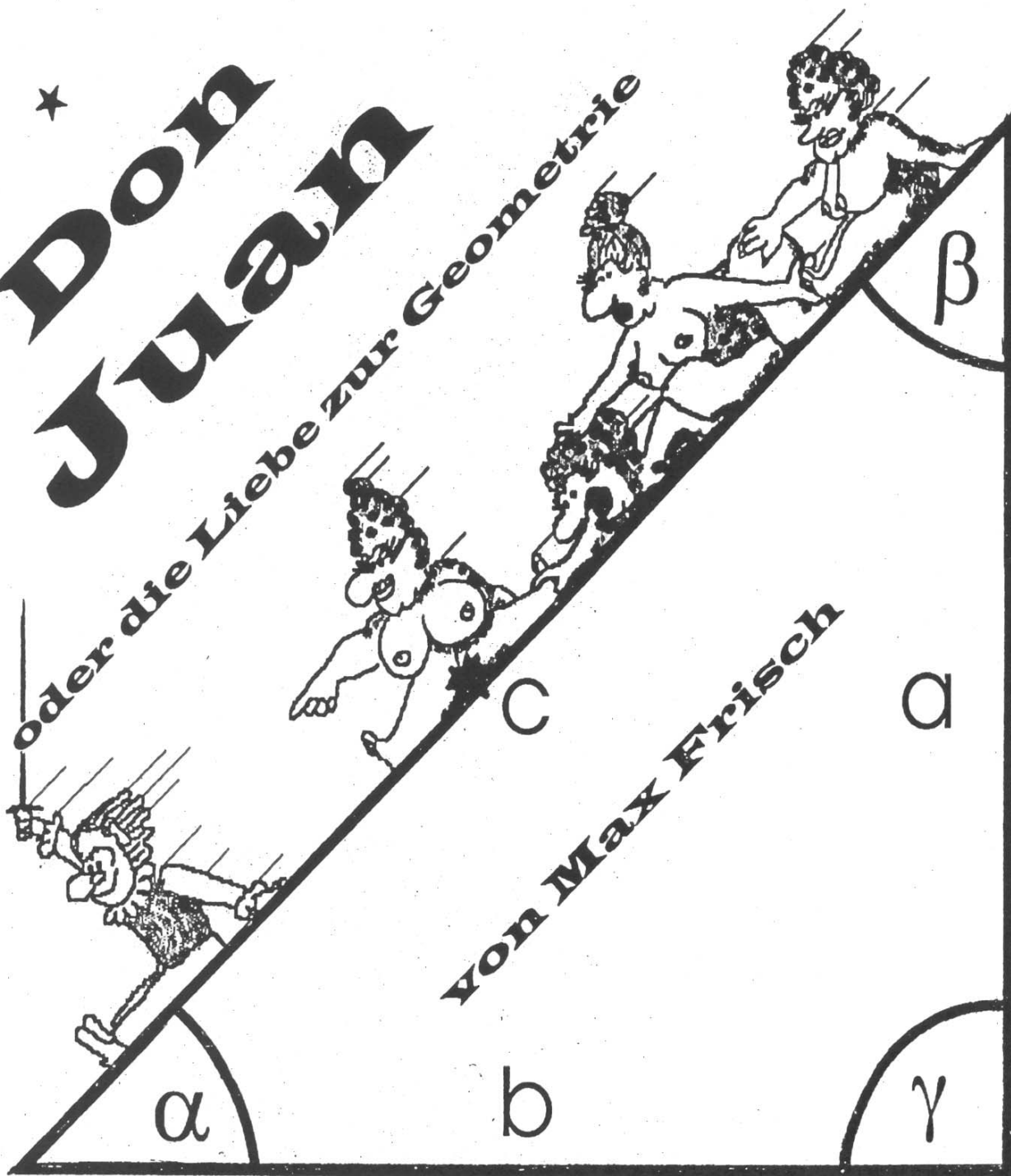


★ Don Juan

oder die Liebe zur Geometrie



Theater im Schilf

vormals

Theatergruppe Steinmaur-Neerach

**Don Juan
oder
Die Liebe zur Geometrie**

**Eine Komödie in fünf Akten
von Max Frisch**

Aufgeführt vom Theater im Schilf

Mehrzweckgebäude Sandbuck, Neerach

Samstag, 15. März 1997

Freitag, 21. März 1997

Samstag, 22. März 1997

Beginn: 20 Uhr

Eintritt frei - Kollekte

Mitwirkende

Don Juan

Beat Schmid

«Was ist feierlicher als das Unendliche, das sie allein dir zeigen - 2 Striche im Sand, gelesen mit Geist?»

Tenorio

Hans Engeli

«Junge, Junge!»

Miranda

Bea Inhelder

«Ich bin die Frau, die frei ist vom Wahn, ohne dich nicht leben zu können.»

Don Gonzalo

Gusti Lang

«Die Mädchen verstehen bloss arabisch, sonst wäre es nie soweit gekommen; als sie mich entkleideten...»

Donna Elvira

Heidi Schmid-Fröhlich

«Ich finde ihn herrlich!»

Donna Anna

Michèle Klarer

«Wäre es schon wieder Nacht...»

Pater Diego

Milan Spacek

«So war es bei den Heiden, jedes paarte sich mit jedem, doch das ist lange her.»

Don Roderigo

Marc Schaufelberger

«Etwas Schreckliches wird geschehen, wenn du nicht vernünftig bist, Juan.»

Donna Inez

Ruth Gerber-Oertli

«Nichts als die Palmen im Wind.»

Celestina

Marianne Schaufelberger

«Keine Unterwäsche ist besser, es bestürzt, aber es befremdet nie.»

Don Balthasar Lopez

Herbert Ruder

«Weiber!»

Leporello

Philipp Roggwiller

«Ein Grabmal einzuladen zum Essen, alles was recht ist Herr.»

Donna Viola

Maja Kuhn

«Das halte ich nicht aus!»

Donna Fernanda

Renate Lampferhoff

Weihrauchkinder

Brida, David

Regie

Herbert Ruder & Theater im Schilf

Maske

Renate Lampferhoff

Technik

**Thomas Gräser, Andreas Schmid,
Matthias Roggwiller**

Bühnenbild & Kostüme

Theater im Schilf

Zum Stück

Don Juan, wie jede Gestalt, hat einen Kreis von Geistesverwandten, und wenn sie ihm noch so ferne stehen, Ikarus oder Faust sind ihm verwandter als Casanova - weshalb der Schauspieler sich keinerlei Sorgen zu machen braucht, wie er verführerisch wirke auf die Damen im Parkett. Sein Ruhm als Verführer (der ihn als Ruhm begleitet, ohne daß er sich selbst mit diesem Ruhm identifiziert) ist ein Mißverständnis seitens der Damen. Don Juan ist ein Intellektueller, wenn auch von gutem Wuchs und ohne alles Brillenhafte. Was ihn unwiderstehlich macht für die Damen von Sevilla, ist durchaus seine Geistigkeit, sein Anspruch auf eine männliche Geistigkeit, die ein Affront ist, indem sie ganz andere Ziele kennt als die Frau und die Frau von vornherein als Episode einsetzt - mit dem bekannten Ergebnis freilich, daß die Episode schließlich sein ganzes Leben verschlingt.